

# Elf Tonnen Hilfsgüter für Tschernobyl

Von Constantin Hoppe



Die Helfer verladen elf Tonnen Hilfsgüter. Foto: © Constantin Hoppe

Langgöns (con). 1034 Kartons, 171 Säcke, zahlreiche Koffer und Taschen, insgesamt über elf Tonnen an Hilfsgütern: Am Samstag machte sich erneut eine Hilfslieferung des Arbeitskreises Leben nach Tschernobyl auf den Weg in die Ukraine. Und das war kein Transport wie jeder andere: Denn mit dem Lkw ging auch zum 40. Mal eine Hilfslieferung aus Lang-Göns auf den Weg.

Mit einer kleinen Gruppe ging es morgens um 8 Uhr am Bahnhof in Lang-Göns los: Rollatoren, Rollstühle, Betten für Neugeborene, Gehhilfen fanden ihren Weg in den Transportanhänger. Danach gingen zahlreiche Kleiderkartons sowie Kartons mit Klinikbedarf für das Bezirkskrankenhaus am nächsten Lagerort in den Lkw-Anhänger. Ab 9 Uhr startete die große Beladeaktion mit 20 Helfern - wie immer am Autohaus Bödecker. Der Dank des Arbeitskreises geht an die zahlreichen Helfer und Unterstützer und die beteiligten Firmen. Am Montagmorgen wird sich der Transport vom Hauptzollamt Wetzlar aus auf den 1850 Kilometer langen Weg nach Borispol/Ukraine machen. (Foto: con)

Quelle: Gießener Allgemeine Zeitung vom 08.07.2019